

Musik mit Spaß und Niveau

Gelungenes Eröffnungskonzert der Geigerklasse



(red) Am Freitag, dem 5. September lud die Geigerklasse der Musikschule Chun zu einem großen Schuljahreseröffnungskonzert in den Musicalsaal der Musikschule ein. Den stimmungsvollen Auftakt des Abends bildete der Gastauftritt des Akkordeonschülers Nico Sabedot, welcher mit seinem Drehorgelwalzer die eintreffenden Gäste begrüßte. Danach stimmte Nathalie Pfeifer mit einem Präludium am Klavier den Konzertanfang an.

Mit großartigem Erfolg und viel Engagement gestaltete die Geigerklasse das abendliche Programm mit Soloauftritten und Konzerten kleiner und großer Geigengruppen. Gastauftritte von Schülern aus dem Bereich Gesang, Klavier, Akkordeon und Blasinstrumente rundeten das Konzert ab. Der Abend bot in vielfacher Weise einen Hochgenuss für alle Musikliebhaber. So gab im weiteren Konzertverlauf der Sänger Björn Hary ein wunderbares, perfekt gesungenes Stück aus dem bekannten Musical „Tanz der Vampire“ zum Besten. Sebastian Ewald überzeugte durch ein exzellentes Trompetensolo, Stefanie Ewald führte auf der Geige einen sehr gefühlvollen russischen Tanz vor und die junge Pianistin Marie Bubel zeigte durch das Stück „die Seiltänzerin“, dass man selbst durch eine kleine Etüde eine unglaublich große musikalische Wirkung erzielen kann. Den Höhepunkt des Konzertabends stellte die Inszenierung des Stückes „Moon River“ dar, welches Musikschulleiterin Christin Chun zusammen mit dem Geigenorchester dem begeisterten Publikum vorführte. ■

Mitmach-Dienstag in der Stadtbibliothek Dudweiler

(red) Im Oktober bietet die Stadtbibliothek Dudweiler Mitmach-Lesungen für Kinder ab sechs Jahren an. An vier Nachmittagen können Leseratten vielen fantastischen Geschichten lauschen. Bibliothekarin Ellen Lischewski regt mit Handpuppen, Spielen, Reimen, Liedern und Gesprächen zum Mitmachen an. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am ersten Dienstag, 7. Oktober, brauchen die Teilnehmer starke Nerven. Schaurig-schöne Gruselgeschichten lassen eiskalte Schauer über den Rücken rieseln. Spielfreude und Teamgeist sind am 14. Oktober gefragt, wenn Ellen Lischewski die Geschichte vom Buchstabenmonster erzählt. Das Monster frisst Wörter und Buchstaben, bis die Menschen sprachlos werden. Nur Buchstabenspiele können das gefräßige Monster stoppen.

Ein Ratekrimi mit heißen Spuren und falschen Fährten beschäftigt alle Spürnasen am 21. Oktober. Bei Spurensuche, Täterbeschreibung und der Entwicklung einer Geheimsprache werden die Teilnehmer zu Detektiven werden. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält einen Detektivausweis.

Die Lesereihe endet am 28. Oktober mit der Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte. Mit lautem Brüllen und scharfen Zähnen erreicht der König der Tiere fast alles in seinem Leben. Deshalb stört es den Löwen nicht weiter, dass er gar nicht schreiben kann. Das ändert sich jedoch, als er eine lesende Löwin trifft und sich in sie verliebt.

Die Termine im Überblick:

- 7. Oktober: Gruselgeschichten
- 14. Oktober: Die Geschichte vom Buchstabenmonster
- 21. Oktober: Ratekrimi
- 28. Oktober: Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen nimmt die Stadtbibliothek Dudweiler ab sofort vor Ort entgegen oder unter Tel. (06 89 7) 797 226 oder (06 89 7) 797 227. Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Dudweiler im Bürgerhaus: Montag, Dienstag, Mittwoch 13 Uhr bis 17 Uhr, Donnerstag 11 bis 18 Uhr und Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr. ■

Benefizkonzert

Das Deutsch-Französische Akademie-Orchester
Dirigent Götz Hartmann
Mitglied der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken / Kaiserslautern

Program:
 Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)
 Klavierkonzert Nr. 1 & Nr. 3 u.v.a.

Solisten
Anny Hwang, Piano
Gerhard Vielhaber, Piano
Chunqing Zhang, Mezzosopran

Mit freundlicher Unterstützung von

www.hotel-seewald.de www. elektro-prinz.de

www.aqua-best.de www.musikschule-chun.de

www.dudweiler-statt-theater.de

31. Okt. 2008

Freitag, 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Dudweiler
 Karten 11,-€, ermäßigt 8,-€ bei Papier
 Meiser Tel. 0 68 97 / 97 23 46